

[2804.] **G. Wickenkamp** in Hamm sucht unter vorheriger Preis-Angabe:
1 Lingard, Geschichte Englands, complet mit Registerband. gr. 8. Frankfurt a/M.

[2805.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisanzeige:
1 Abbildungen der cursirenden Geldsorten. Bern, Jenni.
Beck & Fränkel in Stuttgart.

[2806.] **L. Schreck** in Leipzig sucht:
1 Pilgram calendarium.

[2807.] **Beck & Fränkel** in Sigmaringen suchen und bitten um Preis-Angabe:
1 Homeri Ilias latinis versibus expressa a Anichio Ragurino. 8maj. Viennae 1784. (Joachim.)

[2808.] **Franz Edl. v. Schmid & J. J. Busch** in Wien (Commissionair Herr Eduard Kummer in Leipzig) suchen billig, wenn auch schon gebraucht, unter vorheriger Preisanzeige:
3 Expl. der allgem. Zeitung des Jugendthums, alle bisher erschienenen Jahrgänge.
2 Expl. des Orients, alle bisher erschienenen Jahrgänge.

Bermischte Anzeigen.

[2809.] An die verehrlichen Kunst-, Buch- und Landkartenhandlungen.

Eingetretener Hindernisse wegen, können wir zur heurigen Ostermesse keinen Bevollmächtigten aus unserem Institute nach Leipzig entsenden, und ersuchen daher unsere verehrlichen Handelsfreunde mit Herrn J. A. Barth gefällige Abrechnung zu pflegen, welcher Saldo und Remittenden für uns zu übernehmen die Güte haben wird.

Zugleich machen wir Sie auf unsere nachverzeichneten neuesten Werke ergebenst aufmerksam, von denen Musterexemplare bei unserm vorgenannten Herrn Commissionair und im Ausstellungslocale der Börse vorliegen. Die allgemeine ehrende Anerkennung, welche diesen Novitäten hier von den Kunstkennern zu Theil geworden, läßt uns hoffen, daß Sie sich in Ihrem Wirkungskreise hiefür lebhaft zu interessiren die Güte haben werden, und wir sehen Ihren desfalligen festen Aufträgen während gegenwärtiger Messe entgegen.

Lithographische Werke, mit speciellen Privilegien S. M. des Königs von Bayern herausgegeben:

I.

Vierzig lithographirte Abbildungen der vorzüglichsten Gemälde neuerer Meister, aus der Privatgalerie S. M. des Königs Ludwig I. von Bayern, in 10 Lieferungen à 4 Blätter erscheinend, von denen sechs bereits vollendet und die übrigen bis längstens Ostern 1846 nachfolgen.

Als unentgeltliche Beilagen:

1 calligr. Titelblatt, das Portrait S. M. des Königs v. Bayern mit Allegorien, der Text zur Sammlung und als Gratisblatt: „Herrschaftl. Stall mit 2 edlen Pferden,“ gemalt von Albrecht Adam.

Ein ausführlicher Prospectus hierüber steht auf Verlangen zu Diensten.

Druck auf chines. u. franz. Colombier-Papier. Subscriptionspreis mit Verbindlichkeit zur Abnahme der ganzen Sammlung, pr. Lieferung sieben Thaler Pr. Court.

II.

Auswahl von fünfzig lithographirten Abbildungen der ausgezeichnetsten Gemälde älterer Meister, aus der Königl. Bayer. Pinakothek zu München.

Unentgeltliche Beilagen:

1 calligr. Titelblatt, Brustbild S. M. des Königs v. Bayern, Text der Sammlung und als Gratisblatt: „heil. Maria nach Lafranco.“

Sogleich im Ganzen oder in zwei Lieferungen à 25 Blätter mit halbjährigem Zwischenraume zu beziehen.

Druck auf chines. u. franz. Colombier-Papier. Subscriptionspreis der ganzen Sammlung 100 fl , oder pr. Lieferung 50 fl Preuß. Grnt.

Ein ausführlicher Prospectus steht auf Verlangen zu Diensten.

III.

Nicht zu den Gallerie-Werken gehörige Lithographieen.

1. Die Plünderungs-Scene aus den Kriegsjahren des 19. Jahrhunderts, gemalt von Benno Adam.

Höhe 1' 6", Breite 1' 11" baier. Maas. $3\frac{1}{3}$ fl Pr. Grnt.

2. Zwei englische Vollblut-Pferde, gemalt von J. Adam.

Gegenstück zum Vorhergehenden in gleicher Größe. $3\frac{1}{3}$ fl Pr. Grnt.

Geographische und postalische in Kupfer gestochene Karten:

1.

Postreisefarte von Deutschland, zugleich

Special-Eisenbahn-Karte und Stromuferkarte des Rheins, der Donau und Elbe,

unter Leitung der Generaladministration der K. B. Posten nach amtlichen Mittheilungen bearbeitet. Mit allen bis jetzt vorgekommenen postalischen Veränderungen und sämtlichen bereits eröffneten oder im Bau begriffenen Eisenbahnen, und einem Uebersichtskärtchen der Hauptentfernungen. IV. Auflage.

Eleg. aufgezogen in Futteral pr. Gr. $4\frac{1}{3}$ fl Pr. Grnt. Unaufgezogen in 4 Blättern = 3 = = =

2.

Karte von Europa und Nord-Afrika mit Unter-Egypten, Syrien, Klein-Asien, Kaukasien etc. etc.

bearbeitet mit vorzüglicher Rücksicht auf Reise, Handel, Politik und Schule, unter Angabe der neuesten Dampfschiffahrt-, Canal- und Eisenbahn-Verbindungen, statistischen und topographischen Notizen nebst einer Uebersichtskarte.

Die Landesgrenzen nach den jüngsten Verordnungen, und die eröffneten Eisenbahnen sind mit Reinheit und Genauigkeit kolorirt. II. Auflage. Eleg. aufgez. in Futteral, pr. Gr. 3 fl pr. Grnt. Unaufgez. in 4 Blättern, = 2 = = =

3.

Specialkarte von Südwest-Deutschland unter Leitung der Königl. Bayer. und Fürstl. Thurn- und Taxis'schen Central-Poststellen bearbeitet in einem Blatte, franz. grand monde Format.

Ein anerkanntes Meisterwerk der Kupferstecher-Kunst mit mehr als 80000 Ortsbenennungen.

Die Landes- und Kreisgrenzen in Bayern, Württemberg und Baden, sämtliche Hauptstraßen und eröffneten Eisenbahnen sind mit Reinheit und Genauigkeit kolorirt. IV. Auflage.

Eleg. aufgez. in Futteral, pr. Gr. $5\frac{1}{3}$ fl pr. Grnt. Unaufgez. in einem Blatte, = 4 $\frac{1}{3}$ = = =

4.

Neueste offizielle Postkarte von Südwest-Deutschland.

(Bayern, Württemberg, Baden, Großherzth. Hessen, Herzogth. Nassau, mit nördlicher Ausdehnung bis Leipzig u. Cassel.)

bearbeitet unter gleicher amtlicher Leitung wie die Specialkarte Nr. 3.

Die Landes- und Oberpostamts-Grenzen, Hauptstraßen und eröffneten Eisenbahnen sind kolorirt. IV. Auflage.

Eleg. aufgez. in Futteral pr. Gr. $2\frac{3}{4}$ fl pr. Grnt. Unaufgez. in einem Blatte, = 2 = = =

Leipziger Ostermesse 1845.

Kunstanstalt von **Pilott & Voehle**, priv. Herausg. der Gemälde-Gallerien zu München und Schleißheim.

[2810.] Für meine werthen Freunde und geehrten Kollegen.

Die, für die Zeit ihres Eintreffens noch immer vom Mondschein abhängende, diesmal leider durch selben so allzufrühzeitig citirte Jub. Messe, ließ mich anfänglich schon besürchten, in dem gewohnten kurzen Zeitraume die Masse u. Anzahl der Remitt., Rechnungen und Abschlüsse nicht gewältigen zu können, was insonders mir, wie überhaupt jedem von Leipzig so weit entfernten Buchhändler, allemal um so mehr erschweret wird, weil uns bis Anfang März jegliche Wochensendung noch eine erschreckende Anzahl von Posten, (Neuigkeiten (sic!) oder häufig zurückdatirten Fortsetzungen) auf Alte Rechnung mitbringt — (ja ich erhalte sogar heute noch von einigen Leipziger (!) Kollegen Journale und mehreres Andern in diese Kategorie gebracht) welcher Unfug überhaupt, statt einmal aufzuhören, nur zugenommen zu haben scheint. — Durch eine schwere Krankheit aber, welche mich Anfangs Fe-